

(Pdf free) Auf kurze Distanz

Auf kurze Distanz

Von Holger Karsten Schmidt

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #84722 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-10-30 Erscheinungsdatum: 2015-10-30 File Name: B00X4UNGV8 | File size: 57.Mb

Von Holger Karsten Schmidt : Auf kurze Distanz before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Auf kurze Distanz:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Cool Von Thomas Liehr Normalerweise lese ich keine Krimis. Okay, das klingt ein bisschen wie: "Gestern bin ich beim Zappen total aus Versehen auf RTL plus minus SAT zwei hngen geblieben. Hammer, was die Katzenberger da wieder fr einen Unsinn gebabbelt hat." Tatsächlich lese ich zuweilen Krimis, jedenfalls im weitesten Sinn. Etwa die von Wolf

Haas oder Heinrich Steinfest. Weil sie originell und unkonventionell sind (und, im Idealfall, auch noch amüsant), weil es um die Menschen geht, um Entwicklungen und Grenzsituationen, weil die Kriminalfälle in den Hintergrund treten - und das, was die Situation mit den Leuten anstellt, im Vordergrund steht. Das mag ich auch an Fernsehkrimis. Wenn sie dann noch spannend sind - umso besser. "Kriminaldauerdienst" war ein exzellentes Beispiel. Ähnliches, aber kaum Vergleichbares bieten einige "Tatort"-Folgen, etwa die mit Axel Milberg. Oder jene aus Stuttgart - ein Team, das sich übrigens Holger Karsten Schmidt ausgedacht hat. Wie auch die hinreißenden "Finn Zehender"-Krimis mit dem großartigen Hinnerk Schnemann in der Titelrolle. Und "Mörder auf Amrum", ebenfalls mit Schnemann, wofür es unter anderem den wohlverdienten Grimme-Preis gab. Klaus Burck ist notorischer Einzelgänger - und genervt vom Schreibtischjob als Kriminalhauptkommissar im Ressort für Wirtschaftsdelikte. Deshalb hatte er sich schon vor einer Weile als verdeckter Ermittler beim LKA beworben, ist aber abgelehnt worden. Als er nun vom Schreibtisch weg verhaftet wird, angeblich wegen der Unterschlagung von Beweisen, stellt sich heraus, dass seine Bewerbung verspätet akzeptiert wurde und mit der Verhaftung die Tarnexistenz beginnt. Er soll einen anderen VE unterstützen, der sich einer serbischen Familie angenähert hat, die im norddeutschen Raum das Wettschwarzhandel kontrolliert. Doch der Kollege stirbt, vermeintlich brutal hingerichtet, weil er entlarvt wurde, und Burck muss direkt ins kalte Wasser springen. Holger Karsten Schmidt erzählt unprätentios, präzise, unter Verzicht auf jedwede Larmoyanz und sehr rasant davon, wie sich der sprichwörtlich einsame Wolf Klaus Burck immer weiter in den inneren Kreis der Familie Goric vorarbeitet - und dabei leider auch Sympathien entwickelt. Dies umso mehr, da das Verbrechen, um das es vordergründig geht, eigentlich keines ist: Sportwetten sind legal, und ihre Manipulation ist es verblüffenderweise auch. Diejenigen, die sich strafbar machen, sind die unmittelbar Beteiligten, also die Schiedsrichter, die falsche Elfmeter pfeifen, oder die Tischtennispieler, die absichtlich verlieren: Sie betrogen, aber die Bestechung ist keine Straftat. Weshalb sie auch massenweise ausgebt wird; im Roman stellt Burcks Vorgesetzter Dudek irgendwann lakonisch fest, dass es nur in der Formel 1 keine Manipulation gibt, weil da die Gehälter zu hoch sind. Bei allen anderen Sportarten haben die Kriminellen ihre Finger im Spiel, und wenn es darum geht, die Claims abzustecken, werden sie auch handfest. Ziel der Ermittlungen wäre also, den Clanchef beispielsweise eines Mordes zu befragen. Doch dafür muss dieser erst einmal davon überzeugt werden, dass Klaus Burck vertrauenswürdig ist. "Auf kurze Distanz" ist, wenn man so will, geradeaus erzählt, und deshalb umso atemloser und spannender. Zwar droht jederzeit die Gefahr, dass der verdeckte Ermittler als solcher erkannt und drakonisch bestraft wird, aber die eigentlichen Fallstricke lauern anderswo: Klaus Burcks direkter Kontakt, ein Neffe des Wettpatens namens Luka, ist einfach ein sehr netter Typ, dessen hochschwangere Frau Nadja eine hinreißende Person. Irgendwann vermischen sich Tarnexistenz und bürgerliche Realität, Burck entwickelt Zuneigung und bringt sich selbst in Schwierigkeiten. Parallel entwickelt sich ein blutiger Kleinkrieg zwischen den Serben und einer türkischen Bande, die das Revier für sich beansprucht. Und dann tritt auch noch die italienische Mafia auf den Plan ... Schmidts Schreibweise merkt man an, dass der Mann sonst überwiegend Drehbücher verfasst, und diese Beobachtung hat angenehme Konsequenzen. Schnurstracks und dicht an den Figuren, handlungsorientiert und ohne psychologischen Schnickschnack. Das Geschehen und die Figuren, mehr gibt es nicht, und das reicht auch. Ein lehrreicher, hochinteressanter und äußerst spannender Roman, der einem zwar die Lust am Profisport verleidet, aber jene auf die Krimis aus Holger Karsten Schmidts Feder steigert. Cool!

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Anhaltende Spannung mit mehreren Höhepunkten

Von Ingrid von Buchsichten

Mit dem Buch "Auf kurze Distanz" hat Holger Karsten Schmidt einen sehr spannenden Kriminalroman mit dem unverbrauchten Thema der Wettmanipulation geschrieben. Der Kieler Kommissar Klaus Burck wird dazu ausgewählt, beim LKA Hamburg bei Verdeckten Ermittlungen tätig zu werden. Er ist gerade von seiner Freundin verlassen worden, seine Eltern sind verstorben und er hat neben seinem Job keine weiteren Verpflichtungen. Dadurch entspricht sein Profil hervorragend jemandem, der für eine Zeit undercover ermitteln kann ohne aufzufallen. Doch bevor er gefragt wird, ob er seine neue Aufgabe annehmen wird, lässt sein Kieler Vorgesetzter ihn wegen Unterschlagung von Beweismaterial verhaften - ein Buchauftakt mit Nervenkitzel. Nachdem er sein Einverständnis erklärt hat, besteht sein Auftrag darin, geschickte Wetteinstützer bei Sportwetten zu setzen. Das Geschäft wird in Hamburg zu weiten Teilen von dem Goric-Clan kontrolliert und das Ziel ist es, Burck dort einzuschleusen, um den Clanchef Aco Goric seine Verbrechen nachzuweisen, vor allem die, die sich aus der Sicherung seiner Vorrangstellung ergeben. Denn es wird vermutet, dass dazu Anweisungen zu Schlegereien bis hin zu Mord gehen oder Goric diese selbst ausführt. Verbindungsmann Frank Dudek vom LKA geht besonnen vor. Er versorgt seinen Mitarbeiter mit Informationen und Verhaltensregeln. Als sich eine Möglichkeit ergibt einen Neffen des Clanchefs näher kennenzulernen, ergreift Burck, der sich nun Klaus Roth nennt, die Gelegenheit. Der Autor hat sich für seinen Krimi von Experten beraten lassen. Dadurch wirkte die Erzählung für mich authentisch. So könnte es tatsächlich ablaufen. Vor dem Lesen dieses Buches war mir nicht klar, in welchem Maße, mit welchen Geldsummen, im Sportbereich Manipulationen betrieben werden und ich war darüber sehr überrascht und erschrocken. Wetten und gewinnen möchten sicher die meisten Menschen, aber die Figuren, die dies im großen Stil handhaben wie im Buch sind Kriminelle, obwohl Teile der Ausführung zu einer rechtlichen Grauzone in Deutschland gehören. Die Mitglieder der Familie Goric führen ein unscheinbares Leben im Einfamilienhaus oder in angemieteten Wohnungen. Mit der Zeit verschwimmen für Burck die Grenzen zwischen seinem Selbst und der angenommenen Figur des Klaus Roth. Er erwidert die Sympathien der Familienangehörigen die diese ihm entgegenbringen, obwohl Dudek ihn mehrfach vor dem

Schein der Gefhle warnt. Natrlich bleibt die Position des Aco Goric im kriminellen Milieu nicht unumstritten und als andere Konkurrenten diesen Platz einfordern und zu einer erheblichen Bedrohung werden, wird es brenzlich fr Burck. Auch der Leser wei in dem Moment nicht, auf welcher Seite er Burck am liebsten sehen mchte: auf der Seite der Legalitt oder auf der Seite des Clans, die fr Burck mit strafbarem Verhalten einhergehen wrde. Der Autor baut seine Geschichte geschickt auf. Neben einem ansteigenden und dann anhaltenden Spannungsbogen gibt es nicht nur ein furioses Ende, sondern es kommt bereits davor zu einem ersten Hhepunkt. Mich konnte die Handlung fesseln und gerne vergebe ich eine Leseempfehlung an alle Krimifans. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groartiger Krimi mit viel Tiefe im Handlungsaufbau und den Charakteren Von M. Kurzbeschreibung Der Hamburger Polizeibeamte Klaus Burck arbeitet als verdeckter Ermittler und soll die organisierte Kriminalitt im norddeutschen Wettmilieu bekmpfen. Die Einschleusung in den Clan des brutalen Aco Goric gelingt. Whrend Burck immer tiefer in den Sumpf der Mafia gert, steuert diese auf eine blutige Auseinandersetzung mit der Konkurrenz zu. Eindruck Holger Karsten Schmidt lsst seine Handlung im Hamburger Raum spielen und thematisiert dabei Wettquoten und Bestechung im Sportbereich. Mit vielen Details und einer enormen Tiefe bei der Charakterzeichnung, baut sich Stck fr Stck ein guter und solider Kriminalfall auf, dessen Spannungsbogen bis zum Schluss gesteigert und gehalten werden kann. Besonders gut gefiel mir hierbei der Blick hinter die Kulissen, gerade im illegalen Wettgeschft und der Mafia aber eben auch in der Arbeit eines verdeckten Ermittlers. Stck fr Stck wird ein Gerst aufgebaut, das dem kompletten Krimi standhalten kann. Kleinere Nebenstrnge werden miteinander verknipft und machen die Geschichte noch fesselnder. Das Ende ist gut gelst und vor allem sehr interessant. Figuren Wie schon oben erwht, verleiht der Autor seinen Figuren sehr viel Tiefe in der Darstellung. Es gibt zwar viele Personen in diesem Krimi, dennoch hatte ich keinerlei Probleme, diese auseinanderzuhalten, was sehr wahrscheinlich daran lag, dass sie eben alle ihre eigenen Merkmale in Bezug auf Schicksale usw. besaen. Ganz besonders begeistert war ich von dem Protagonisten Klaus Burck und seinen Kollegen. Hier gibt es zuztlich noch sehr viele zwischenmenschliche Szenen, wie anbahnende Freundschaften, Sorgen und mehr. Sprecher Axel Wostry liest diesen Krimi mit einer klangvollen und ruhigen Stimme vor. Sehr gut gefiel mir die Interpretation der verschiedenen Personen, denn hier spielt er mit seiner Stimme, bertrgt die ntige Emotionalitt und stellt unterschiedliche Akzente glaubhaft dar. Spieldauer Mit ca. 375 Minuten handelt es sich um eine gekrzte Ausgabe. Ich persnlich habe keinerlei Krzungen gemerkt. Gerne wre ich aber noch lnger in dieser Geschichte geblieben, weil sie mir so gut gefiel. Fazit Auf kurze Distanz ist ein grandioser Kriminalroman, der mir aufgrund der Tiefe, die nicht nur im Handlungsaufbau, sondern eben auch in den Charakteren vorhanden ist, noch lange in Erinnerung bleiben wird. Der Blick hinter die Kulissen, vereint mit etwas Action, vor allem aber berzeugenden Personen und einem groartigen Sprecher, machen fr mich diesen Krimi zu einem echten Hrerlebnis. Gesamtwertung: 5/5 Sterne Michaela Gutowsky

Kurzbeschreibung Klaus Burck ist Polizist mit Leib und Seele. Als er wegen Unterschlagung von Beweismaterial verhaftet wird, bricht fr ihn eine Welt zusammen. In der Zelle dann die Berraschung: Alles war fingiert, er soll verdeckt ermitteln. Im Wettmilieu, wo man den Ausgang von Sportereignissen manipuliert. Das milliardenschwere Geschft wird von der Mafia kontrolliert. Organisierte Kriminalitt - eine Welt mit eigenen Gesetzen. Es klingt ganz einfach: Burck wird in den Goric-Clan eingeschleust, soll das Vertrauen von Luka, dem Neffen des Paten, gewinnen. Und die Aktivitten des Clans torpedieren. Doch je tiefer er in diese fremde Welt eintaucht, desto mehr beginnt er zu zweifeln. Kann er die, denen er mittlerweile sein Leben verdankt, verraten? Kurzbeschreibung Klaus Burck ist Polizist mit Leib und Seele. Als er wegen Unterschlagung von Beweismaterial verhaftet wird, bricht fr ihn eine Welt zusammen. In der Zelle dann die Berraschung: Alles war fingiert, er soll verdeckt ermitteln. Im Wettmilieu, wo man den Ausgang von Sportereignissen manipuliert. Das milliardenschwere Geschft wird von der Mafia kontrolliert. Organisierte Kriminalitt - eine Welt mit eigenen Gesetzen. Es klingt ganz einfach: Burck wird in den Goric-Clan eingeschleust, soll das Vertrauen von Luka, dem Neffen des Paten, gewinnen. Und die Aktivitten des Clans torpedieren. Doch je tiefer er in diese fremde Welt eintaucht, desto mehr beginnt er zu zweifeln. Kann er die, denen er mittlerweile sein Leben verdankt, verraten? ber den Autor und weitere Mitwirkende Holger Karsten Schmidt, geboren 1965 in Hamburg, ist ein erfolgreicher deutscher Drehbuchautor. Er studierte Germanistik, Politik- und Medienwissenschaften und arbeitete nebenher als Werbetexter. Es folgte ein Drehbuchstudium an der Filmakademie Baden-Wrttemberg, wo er seit 1998 Dozent fr Drehbuch ist. Neben den Bchern fr die Kinofilme 14 Tage lebenslnglich und Sass schrieb Holger Karsten Schmidt die Vorlagen zu zahlreichen Fernsehfilmen. Fr Mrder auf Amrum sowie Mord in Eberswalde erhielt er den Grimme-Preis. Der Autor hat sich fr das brisante Thema seines Kriminalromans von Experten untersttzen lassen - bei einem Fachmann fr investigative Recherche sowie einem ehemaligen Leiter der Verdeckten Ermittler des LKA.